

# NEWSLETTER



## NEUES AUS DER BILDUNGSREGION HEIDEKREIS

## Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und kurz vorher erhalten Sie heute den vierten Newsletter der Bildungsregion Heidekreis. Vielleicht finden Sie bei einem heißen Getränk die Zeit, sich mit den aktuellen und kommenden Themen unserer Bildungslandschaft zu beschäftigen.

Notieren Sie sich unbedingt schon einen Termin für das nächste Jahr in Ihrem Kalender: für den 04.10.2023 befindet sich die 9. Bildungskonferenz des Heidekreises in Vorbereitung! Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit allen interessierten Bürger\*innen im Hotel Park Soltau.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Jens Grote". The signature is written in a cursive, flowing style.

Jens Grote

Landrat

## 2022 04 | Die Themen in dieser Ausgabe

MAGAZIN	Kein Bock auf Schule?	Seite 3
NEUES	aus der Bildungsregion	Seite 6
DIE ZAHL	des Quartals	Seite 8
DIALOG	Themenspeicher	Seite 9
KONTAKT	Ansprechpersonen	Seite 9



## MAGAZIN | Kein Bock auf Schule? Da geh' ich heute auch nicht hin

### Wege aus der Schulverweigerung – Arbeitsgruppe des Kreispräventionsrats Heidekreis mit Angeboten für Eltern und Fachkräfte

Wenn Kinder und Jugendliche regelmäßig den Schulbesuch verweigern, kann dies auch für das spätere (Berufs)-Leben Konsequenzen haben. Oft stecken ernsthafte Probleme dahinter, wenn junge Menschen nicht mehr in die Schule gehen wollen. Welche das sind und wie man möglichst verhindern kann, dass aus „mal ein Tag zu Hause“ mehr wird, damit beschäftigt sich seit fast 20 Jahren die Arbeitsgruppe Schulverweigerung des Kreispräventionsrats Heidekreis.

Einmal im Quartal trifft sich die AG Schulverweigerung. Mitglieder sind Vertreter\*innen des Heidekreises, der Polizei und des Amtsgerichts, der Schulen sowie der Projekte JUGEND STÄRKEN und Deine! CHANCE.

Zukünftig soll die Arbeitsgruppe auch durch Fachleute aus der Jugendhilfe und der Schulsozialarbeit verstärkt werden. Für Schulen und Eltern wurden Materialien zum Thema Schulverweigerung entwickelt, ebenso ein Online-Fachverfahren, das bereits 2013 eingeführt wurde und in diesem Sommer ein großes Update erhalten hat. Unentschuldigtes Fehlen soll so umgehend an die Eltern gemeldet und aufgeklärt, eventuelle Probleme dahinter schneller erkannt werden.

Über Ursachen, Präventions- und Hilfsangebote klärt die Arbeitsgruppe auch auf Anfrage vor Ort in Schulen auf.

Wer Interesse an einer solchen Veranstaltung hat oder in der Arbeitsgruppe mitarbeiten möchte, meldet sich beim Vorsitzenden der AG Schulverweigerung



Florian Lies: [flies@pestalozzi-stiftung.de](mailto:flies@pestalozzi-stiftung.de) oder unter 05161 603071.

Weiterführende Informationen gibt es unter <https://www.vereinsprungbrett.de/deine-chance/wenn-schule-nur-noch-selten-ist/>  
<https://www.heidekreis.de/home/familie-bildung/kinder-jugend-familie/arbeitslose-jugendliche.aspx>



Bloß nicht in die Schule? Die Arbeitsgruppe Schulverweigerung des Kreispräventionsrats Heidekreis kann unterstützen





## NEUES AUS DER BILDUNGSREGION| Tongers (Medien)Tipp

An dieser Stelle stellt Hauke Tongers zukünftig in jedem Newsletter einen Tipp für ein digitales Tool oder ein Onlineangebot vor, das das Leben etwas leichter macht.

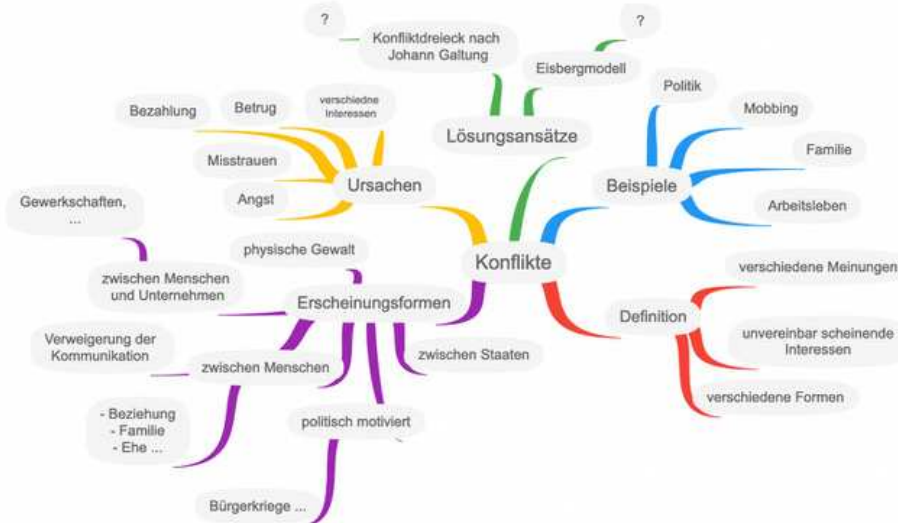


**Hauke Tongers** ist medienpädagogischer Berater im Heidekreis. Er berät Schulträger, Schulen und Kindertageseinrichtungen, entwickelt die Medienausstattung weiter und begleitet Medienentwicklungspläne sowie die medienpädagogische Betreuung von Computernetzwerken. Außerdem unterstützt er unter anderem Schulen und Kindertageseinrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Vermittlung von Medienkompetenz.

**Kontakt:** [mtongers@nibis.de](mailto:mtongers@nibis.de)

Sein Tipp: <https://kits.blog/tools/>

ist ein Angebot vom Niedersächsischen Landesinstitut für Qualitätsentwicklung und es handelt sich um eine praktische Werkzeugsammlung, mit der Lehrende und Lernende alleine oder als Gruppe Arbeiten strukturieren und veranschaulichen können. Dabei kann jeder neben einem vollwertigen Mindmappingtool auch Texte und Zeichnungen anfertigen. Ebenso werden Piktogramme bereitgestellt, um die Ergebnisse illustrieren zu können. Jedes dieser Tools kann auch einzeln genutzt werden. Aber vor allem in der Ergänzung entsteht durch das Angebot ein umfangreiches Werkzeug.



Digitale Mindmaperstellung leicht gemacht: Diese Mindmap erstellte Tongers mit [kits.blog/tools/](https://kits.blog/tools/)

## NEUES AUS DER BILDUNGSREGION |



### „Jugend stärken“ jetzt auch für junge Erwachsene

Seit 2011 gibt es im Heidekreis die Koordinierungsstelle **JUGEND STÄRKEN**, die von Martina Tödtmann geleitet wird. Die dort angebotenen Projekte richten sich vor allem an Jugendliche, die ihre Schulpflicht außerhalb des regulären Schulsystems erfüllen, an Jugendliche ohne Ausbildungsplatz oder berufliche Perspektive und an Schulverweiger\*innen. Das Programm wird vom Bundesjugendministerium gefördert.

Hier erklärt Martina Tödtmann, welche Schwerpunkte mit der neuen Förderperiode für die kommenden Jahre auf sie und ihre Mitarbeiter\*innen zukommen.

**Tina Rühlmann:** Das Programm JUGEND STÄRKEN hat eine weitere „Verlängerung“ bekommen – was ist das Besondere daran?

**Martina Tödtmann:** Zum einen ist es diesmal ein relativ langer Förderzeitraum, nämlich vom 1.8.2022 bis zum 31.12.2027. Und zum anderen geht es um eine Erweiterung unserer bisherigen Zielgruppe. Der Untertitel des Förderprogramms lautet „Brücken in die Eigenständigkeit“. Wir haben daher in Zukunft auch die Möglichkeit, junge Erwachsene bis 27 zu unterstützen. Vor allem für junge Menschen zwischen 18 und 21 Jahren, die in unzureichenden Wohnverhältnissen leben, gibt es bisher kaum Hilfsangebote. Diese Lücke wird in der neuen Förderperiode geschlossen.

**Tina Rühlmann:** Mit welchen Problemlagen „rechnet“ Ihr bei dieser Zielgruppe?

**Martina Tödtmann:** Es geht hier vor allem um junge Erwachsene, die irgendwie durch alle Raster fallen. Die nicht mehr bei ihren Eltern leben können, aber auch nicht vom Amt die Möglichkeit bekommen, allein zu wohnen. Diese jungen Leute schlafen mal hier und mal da und haben keinen Plan, was sie mit ihrem Leben machen wollen. Das sind dann zum Beispiel junge Erwachsene, die einen Härtefallantrag beim Jobcenter gestellt haben, der abgelehnt wurde. Das passierte im letzten Jahr bei 20 % der gestellten Anträge. Diese Zielgruppe wird auch als entkoppelt bezeichnet.



Das Team von JUGEND Stärken: von links: Mike Scharff, Annegret Heineking, Martina Tödtmann, Katja Wittfoht, Vincent Stade

**Tina Rühlmann:** Wie kann die Hilfe für diese jungen Leute aussehen?

**Martina Tödtmann:** Hier geht es zum einen um Einzelfallunterstützung, die auch aufsuchend stattfinden kann. Das bisherige Gruppenangebot zur externen Schulpflichterfüllung, welches vormittags stattfindet, haben wir zusätzlich um einen Nachmittagsbereich erweitert.

**Tina Rühlmann:** Was können die Teilnehmer\*innen dort konkret lernen?

**Martina Tödtmann:** Das ist ein sehr breites Spektrum und richtet sich natürlich auch nach den jeweiligen Bedürfnissen der Teilnehmer\*innen. Das kann von hauswirtschaftlichen Themen über Bewerbungstraining oder Gesundheitsfürsorge alle möglichen Bedarfslagen umfassen. Momentan bereiten wir uns zum Beispiel auf Weihnachten vor, mit allen Themen, die dabei eine Rolle spielen. Also zum Beispiel: Wohnung putzen, Dekoration, Einkaufsliste für die Feiertage.

**Tina Rühlmann:** Wie sieht die Einzelfallunterstützung konkret aus?

**Martin Tödtmann:** Die jungen Erwachsenen kommen mit so vielen verschiedenen Themen, die sie aktuell dabei hemmen, sich zum Beispiel mit ihrer beruflichen Planung auseinander zu setzen. Das reicht von psychischen Problemen bis hin zur Auseinandersetzung mit der Geschlechtsidentität. Es geht dann erst einmal darum, das eine große Thema anzugehen, bevor es möglich ist, sich Themen hinsichtlich Berufsorientierung, Berufswahl oder ganz konkret der Ausbildungsplatzsuche zuzuwenden. Dabei helfen wir dann Schritt für Schritt, zum Beispiel bei der Suche nach einem Therapieplatz oder bei Behördengängen und Anträgen.

**Tina Rühlmann:** Wie viele Plätze habt Ihr für den neuen Teilnehmerkreis?

**Martina Tödtmann:** Wir haben insgesamt 20 Plätze, für die Jugendlichen, die hier ihre Schulpflicht erfüllen, die Schulverweigerer und für die Einzelfallbetreuung. Ich gehe aber davon aus, dass das noch aufgestockt wird.

 **Junge Menschen zwischen 12 und 27, aber auch deren Eltern oder Lehrer\*innen können sich unter haben 0800 7236323 melden, wenn sie Fragen oder Probleme im Bereich Schulpflicht, Schulverweigerung oder eine weitergehende Beratung im Einzelfall benötigen. Die Räumlichkeiten des Projekts „Jugend stärken“ befinden sich in der Bahnhofstrasse 34a in Soltau.**

## NEUES AUS DER BILDUNGSREGION |



### Neu im Team: Frank Seuberth

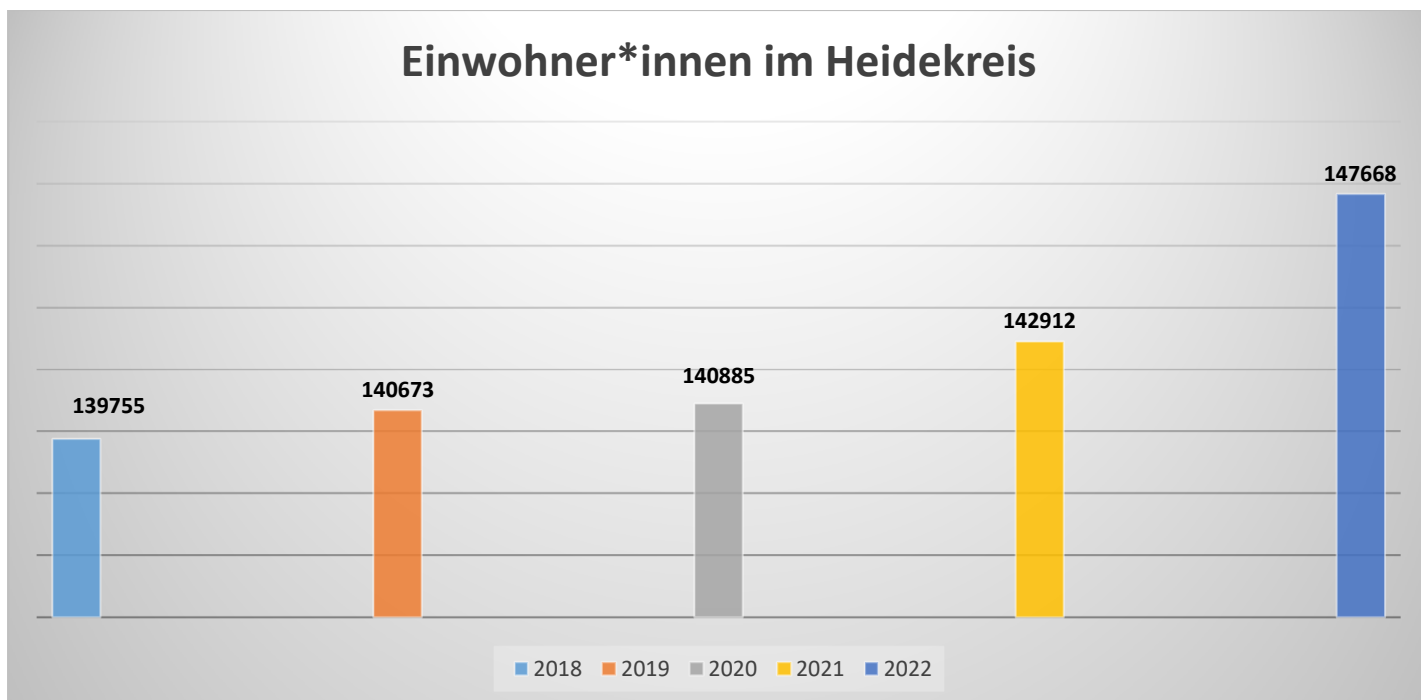
**Wer bin ich?** Realschullehrer an der Londy-Schule, Grund- und Oberschule Rethem/Aller, 36 Jahre alt, Vater von zwei Kleinkindern und nehme an meiner Schule die Aufgabe als Personalratsvorsitzender und Datenschutzbeauftragten wahr. Ursprünglich komme ich aus Franken und mich hat es vor 8 Jahren in den Heidekreis verschlagen.

**Was mache ich?** Seit 1.11.2022 habe ich die Stelle des Bildungs koordinators des Heidekreises übernommen und bin Ansprechpartner für Bildungsfragen in der Region, organisiere Veranstaltungen und stelle meine Expertise zur Verfügung.

**Wo bin ich?** Erreichbar bin ich aktuell unter 05191 970-620 und f.seuberth@heidekreis.de und ich freue mich über einen regen Austausch über Bildungsfragen im Heidekreis.

## DIE ZAHL | des Quartals: 4756

Der Heidekreis wächst und wächst: Nachdem 2021 bereits 2027 Einwohner\*innen dazu kamen, vergrößerte sich die Einwohnerzahl des Heidekreises bis zum 30.06.2022 erneut. 4756 Einwohner\*innen sind dazu gekommen und insgesamt leben jetzt im Heidekreis 147.668 Menschen. Der größte Zuwachs von 2650 Personen ist im gemeindefreien Bezirk Osterheide zu verzeichnen, da die dort aufgenommenen Flüchtlinge des Camp Oerbke hier als Einwohner\*innen gezählt werden. Aber auch Soltau (+ 515), Walsrode (+397), Schwarmstedt (+259) und Munster (+238) haben jetzt deutlich mehr Einwohner\*innen.



Quelle: Landesamt für Statistik, Niedersachsen (Stand: 30.06.2022)





## SAVE THE DATE |


Am 04.10.2023 findet die 9. Bildungskonferenz des Heidekreises in Soltau statt. Diesmal werden wir uns mit dem Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigen. Wir planen interessante Vorträge und Workshops zum Mitgestalten. Merken Sie sich das Datum schon einmal vor und seien Sie dabei!



## DIALOG | Themenspeicher

Haben Sie Fragen zu einzelnen Projekten oder Anregungen mit Blick auf Themen für zukünftige Newsletter?

Dann senden Sie Ihre Frage an eine der unter „Ansprechpersonen“ aufgeführten Mailadressen.



Der Newsletter Bildungsregion ist auch online unter <https://www.heidekreis.de/home/tabid-878/newsletter-anmeldung-bildungslandschaft.aspx/> abrufbar. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie automatisch alle Neuigkeiten!

## KONTAKT | Ansprechpersonen

Landkreis Heidekreis  
Stabsstelle Schulverwaltung und Bildung, ÖPNV  
Harburger Straße 2  
29614 Soltau

### **Tina Rühlmann**

Telefon: 05191 970-727

E-Mail: [t.ruehlmann@heidekreis.de](mailto:t.ruehlmann@heidekreis.de)

### **Daniel Wächtler**

Telefon: 05191 970-879

E-Mail: [d.waechtler@heidekreis.de](mailto:d.waechtler@heidekreis.de)

Text: Tina Rühlmann, Martina Tödttmann, Hauke Tongers, Emma Jover-Garcia

Bildernachweis: Frank Seuberth, T. Rühlmann

### V.i.S.d.P: Landkreis Heidekreis

Vogteistraße 19

29683 Bad Fallingbostel

Telefon: 05162 970-0

E-Mail: [info@heidekreis.de](mailto:info@heidekreis.de) Cornelia Reithmeier